



**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung  
der Neuanlage von Hecken und Feldgehölzen sowie des Umbaus von Hecken  
(Förderrichtlinien Hecken und Feldgehölze)  
RdErl. des MLU vom 17.6.2015 - 53.4-60128 HRL  
(FP 6106)**

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

Ausfüllhinweise im Merkblatt bei \* beachten!

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig) <table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>													Posteingangsstempel
Name, Vorname / Betriebsbezeichnung													
Ort	Anzahl Anlagen												
E-Mail; Telefon-Nr.													
Empfänger (zuständige Behörde)													
Eingang im PEB registriert: 500=Antrag 511=Änderungsantrag													

<b>Antragstellerstammdaten</b>	Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.
<input type="checkbox"/>	Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigelegt.
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir habe/n den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

**1. Antrag auf Projektförderung**

Dieser Antrag betrifft

- die erstmalige Antragstellung für das Vorhaben.
- die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages.
- die Änderung eines durch Zuwendungsbescheid bewilligten Antrages

Aktenzeichen

Ich/Wir beantrage/n eine Projektförderung für

- die Neuanlage von  Hecken,  
 Feldgehölzen,
- den Umbau überalterter baumdominierter Hecken oder überalterter Baumreihen, einschließlich der Entwicklungspflege ab Fertigstellung der Neuanlage oder des Umbaus bis Abschluss drittes Standjahr der Gehölze
- die notwendigen Planungsleistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). \*

**2. Angaben zum Vorhaben**

Kurzbezeichnung des Vorhabens

## 2.1 Vorhabensort

(Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie dem Antrag bitte eine gesonderte Anlage bei.)

Gemeinde	Gemarkung	Flur,Flurstück

Feldblock-ID: **DESTLI**

Die GIS-Flächenskizze mit eingezeichneter Vorhabenfläche ist dem Antrag beizufügen.

## 2.2 Geplanter Durchführungszeitraum (Monat/Jahr)

von

bis

## 2.3 Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung

(z. B. Beschreibung des Ist-Zustandes, welche Ziele sollen erreicht werden, welche Wirkungen sind zu erwarten, Angaben zum Zeitplan, Dringlichkeit, Konzeption, ggf. Verbindung zu anderen Vorhaben).

Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie dem Antrag bitte eine gesonderte Anlage bei.

Ergänzend ist eine Skizze eines Pflanzplanes zu erstellen, in der ersichtlich ist, dass für das Vorhaben ein mehrschichtiger Aufbau (Boden-, Kraut-, Strauch- und Baumschicht) vorgesehen ist. Desweiteren soll aus der Skizze eines Pflanzplans erkennbar sein, dass die Auswahl standorttypischer Laubgehölze nach der Anlage gemäß 4.7 dieser Richtlinien vorgenommen wurde.

## 2.4 Weitere Angaben zum Vorhaben\*

### Neuanlage / Umbau Hecke:

Größe gesamt m <sup>2</sup>	Durchschnittsbreite m	Länge m
--------------------------------	--------------------------	------------

Feldgehölz: m<sup>2</sup>

## 2.5 Für dieses Vorhaben wird/wurde andere öffentliche Förderung beantragt/gewährt

nein  ja, beantragt  ja, erhalten

Wenn ja:

Bewilligungsbehörde/ Aktenzeichen	andere öffentliche Förderung Datum und Betrag in Euro		
	beantragte Zuwendung, aber nicht entschieden	bewilligte Zuwendung	ausgezahlte Zuwendung
	Datum	Datum	Datum
	Betrag	Betrag	Betrag

## 3. Finanzierungsplan

### 3.1. Gesamtausgaben des Vorhabens

Art	
Ausgaben der Maßnahme ohne Umsatzsteuer (Netto)	<b>Euro</b>
Umsatzsteuer	<b>+</b> <b>Euro</b>
Gesamtausgaben (Brutto)	<b>Euro</b>

### 3.2 Angaben zur Umsatzsteuer \*

Ich/Wir beantrage/n, dass die Umsatzsteuer als zuwendungsfähige Ausgabe berücksichtigt wird.

nein  ja

Wenn ja:

Die für die Eingangsleistungen<sup>1</sup> des beantragten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann/können ich/wir ganz oder teilweise nach § 15 UStG als Vorsteuer abziehen oder ich/wir verwende/n die Eingangsleistungen des beantragten Vorhabens in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, für den ich die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 UStG) anwende/n.

→ Die Umsatzsteuer kann in diesem Fall nicht berücksichtigt werden.  
(Die Ausgaben unter 3.3 sind **netto** auszuweisen.)

Die für die Eingangsleistungen des beantragten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann/können ich/wir nicht, auch nicht teilweise, nach § 15 UStG als Vorsteuer abziehen und ich/wir verwende/n die Eingangsleistungen des beantragten Vorhabens auch nicht in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, für den ich/wir die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 UStG) anwende/n.

→ Die Umsatzsteuer wird als zuwendungsfähige Ausgabe berücksichtigt, wenn die Finanzverwaltung die Angaben bestätigt.  
(Die Ausgaben unter 3.3 sind **brutto** auszuweisen.)

Hinweis:

Zusätzlich ist das Formular „Bescheinigung des Steuerstatus bei einem Fördervorhaben“ auszufüllen und mit den entsprechenden Unterlagen an das für Sie zuständige Finanzamt zu übersenden.

**Die Bescheinigung des Finanzamtes ist mit dem letzten Zahlungsantrag vorzulegen.**

<sup>1</sup> Eingangsleistungen sind alle Leistungen, die der Unternehmer für sein Unternehmen erhält. Hierbei kann es sich z. B. um 4) Wareneinkäufe und um bezogene Dienstleistungen handeln. Werden diese Leistungen von einem anderen Unternehmer mit Umsatzsteuer bezogen, kann der die Leistungen empfangende Unternehmer die in der Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen.

### 3.3 Finanzierung

<b>I. Gesamtausgaben</b> laut 3.1 ( <i>brutto oder netto laut 3.2</i> )			Euro
<b>II. sonstige nicht zuwendungsfähige Ausgaben</b>			Euro -
<b>III. Fremdmittel</b> <sup>2,3</sup>	a) Leistungen Dritter/Spenden	Euro	
	b) andere öffentliche Zuschüsse <sup>4</sup>	Euro	
	<b>Fremdmittel gesamt</b>		Euro -
<b>IV. Zwischensumme zuwendungsfähige Ausgaben (= I. - II. - III.)</b>			Euro =
<b>V. Eigenmittel</b> auf zuwendungsfähige Ausgaben	Bare Eigenmittel, Kredite		
	anrechenbare private Spenden/ Leistungen Dritter		
	Unbare Eigenleistungen		
	<b>Eigenmittel gesamt</b>		
<b>VI. beantragte Zuwendung</b>	Fördersatz		
	Betrag		Euro

### 4. Bereitstellung der Zuwendung

Die Zuwendung soll wie folgt bereitgestellt werden:

Zuwendung insgesamt	davon zur Auszahlung im			
EUR	Jahr 20__ EUR	Jahr 20__ EUR	Jahr 20__ EUR	Jahr 20__ EUR

### 5. Weitere Angaben zum Antragsteller

#### 5.1. Für die Vorhabenfläche bin ich/sind wir:

Eigentümer       nicht bzw. teilweise Eigentümer

#### 5.2. Ich/wir bin/sind ein/e Unternehmen/r/in:

nein       ja

Wenn ja, ist durch das Unternehmen der Nachweis zur ausreichenden Liquidität von **5 % der beantragten Bruttoausgaben** zu erbringen und dem Antrag geeignete Unterlagen (Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärungen und dgl.) **als Anlage beizufügen**.

#### 5.3. Wir als antragstellendes Unternehmen sind ein **Unternehmen in Schwierigkeiten** gemäß Randnummer 35 Nr. 15 der Rahmenregelung der Europäischen Union für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten 2014-2020 (ABl. C 204 vom 1.7.2014, S.1):

nein       ja

Wenn ja, ist eine Förderung nicht zulässig.

#### 5.4. Wir als antragstellendes Unternehmen sind ein **großes Unternehmen** gemäß Randnummer 35 Nr. 14 der Rahmenregelung der Europäischen Union für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten 2014-2020 (ABl. C 204 vom 1.7.2014, S.1):

nein       ja

Wenn ja, ist eine Förderung nicht zulässig.

<sup>2</sup> Grundsätzlich sind zweckgebundene (projektbezogene) Fremdmittel (Spenden/Drittmittel/Zuschüsse) gemäß VV zu § 44 LHO als Vorwegabzug von der Gesamtinvestitionssumme abzusetzen.

<sup>3</sup> Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen.

<sup>4</sup> z.B. Lotto Toto, Mittel von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Stiftungen u. ä.

## 6. Anlagen

Diesem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

	<b>Anlagen</b>
<input type="checkbox"/>	Stammdatenbogen
<input type="checkbox"/>	Anlage zum Antrag - Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde zum beantragten Vorhaben eines Heckenumbaus ( <i>nur bei Vorhaben zum Heckenumbau</i> )
<input type="checkbox"/>	GIS-Flächenskizze mit eingezeichneter Vorhabenfläche ( <i>alle Antragsteller</i> ) *
<input type="checkbox"/>	Skizze eines Pflanzplans für die Vorhabenfläche gemäß Nr.2.3 ( <i>alle Antragsteller</i> )
<input type="checkbox"/>	Eigentums- und/oder Besitznachweise für die unter Nr. 2.1 bezeichnete Vorhabenfläche und die Einverständniserklärung/en des/der Eigentümer/s ( <i>sofern nicht Antragsteller</i> ) zur Änderung der bisherigen Nutzung ( <i>alle Antragsteller</i> )
<input type="checkbox"/>	Vorläufige Kostenschätzung anhand von Referenzkosten ( <i>alle Antragsteller</i> )
<input type="checkbox"/>	Nachweis zur ausreichenden Liquidität von 5 % der beantragten Bruttoausgaben ( <i>sofern Nr. 5.2 mit „ja“ beantwortet wurde</i> )
<input type="checkbox"/>	Weitere Angaben zum Vorhabenort ( <i>sofern zutreffend</i> )
<input type="checkbox"/>	Weitere Beschreibung des Vorhabens ( <i>sofern zutreffend</i> )
<input type="checkbox"/>	KMU - Erklärung ( <i>Vordruck</i> )

## 7. Erklärungen

- Ich/Wir habe/n die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und bestätige/n die Kenntnisnahme der unten genannten Hinweise.

### Erklärungen in Bezug auf den Antragsteller

Ich/Wir erkläre/n dass,

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist,
- die Gewähr einer ordnungsgemäßen Verwendung und Unterhaltung der geförderten Gegenstände gesichert ist,
- über mein/unser Vermögen/Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/Insolvenzverfahren eröffnet ist oder durch mich/uns beantragt wurde,
- die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht Folge geleistet habe.

### Erklärungen in Bezug auf den Antrag

Mir/Uns ist bekannt, dass

- der Stammdatenbogen für Beihilfen und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ELER finanziert werden, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen des Stammdatenbogens und des Förderantrags unverzüglich bei der Bewilligungsbehörde anzuzeigen sind,
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann,
- standorttypische Gehölze entsprechend Anlage der Förderrichtlinien Hecken und Feldgehölze anzupflanzen sind und
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen,

Ich/Wir erkläre/n dass,

- **mit der Durchführung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde** und nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten)
- der **Inhalt der „Förderrichtlinien Hecken und Feldgehölze“** in der jeweils gültigen Fassung mir/uns bekannt ist,
- der **Inhalt des „Merkblatts - Hinweise zum Antrag und zur Auszahlung“** mir/uns bekannt ist,
- der **Inhalt des „Merkblatts für die Auftragsvergabe“** für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-Förderprojekten bekannt ist und
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

---

Ort, Datum

---

Name der/s Antragsteller/s /Vertretungs-  
berechtigten in Druckschrift

---

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten